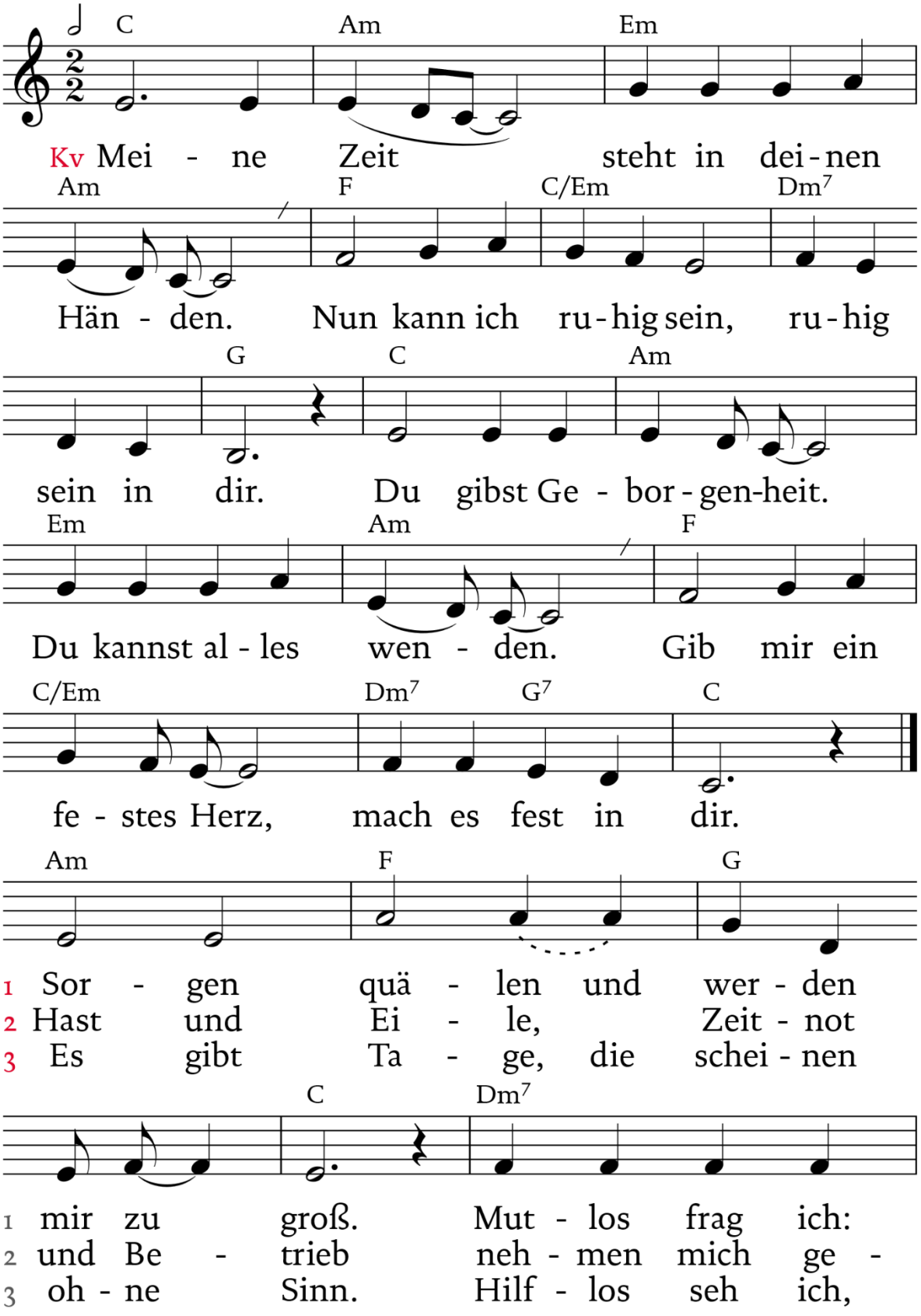
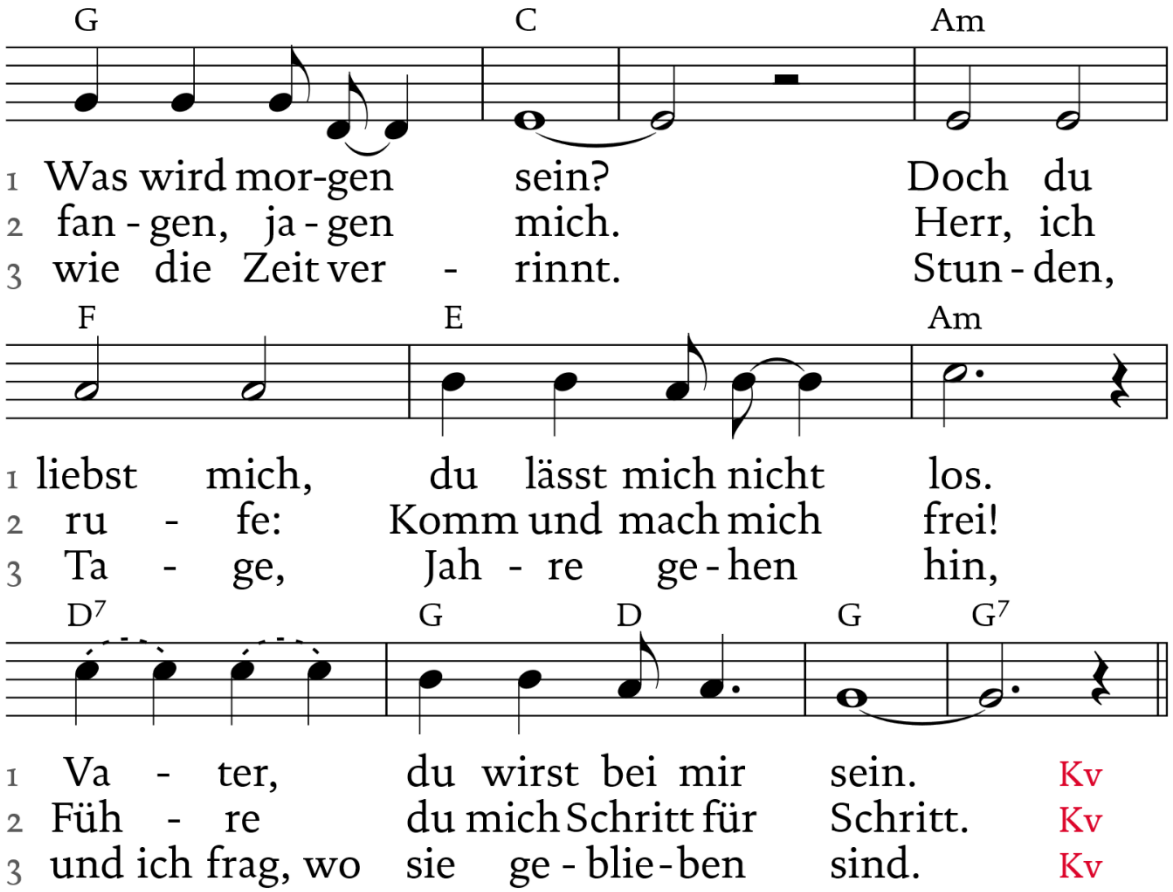
Andacht: Zeit haben

MATERIAL UND VORBEREITUNG: 3 Kerzen, Gotteslob, Bibel

LIED

Meine Zeit steht in deinen Händen (Gotteslob Nr. 896)





T u. M: Peter Strauch (*1943) 1981

KREUZZEICHEN

Beginne diese Gebetszeit im Zeichen unseres Glaubens: Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

EINLEITUNG (MARTIN GRES)

Zeit ist ein Geschenk, ein Geschenk Gottes. Gott schenkt jeder und jedem von uns die Lebenszeit, über die wir nicht verfügen, aber die uns zur Verfügung steht.

Wir Menschen sind groß im Erfinden von Maschinen, die uns Zeit sparen: Autos, Züge und Flieger bringen uns rasend schnell an einen anderen Ort, keine tagelangen Wegezeiten wie vor 150 Jahren. Der Computer erleichtert uns die Arbeit, Kommunikation funktioniert innerhalb von Sekunden.

Was machen wir mit der so gewonnen Zeit?

Es ist seltsam, aber kaum eine/r sagt: „Ich hab Zeit!“

Haben uns die Maschinen bereits im Griff und nehmen uns viel Zeit?
Gott schenkt uns Zeit.
Ein kostbares Geschenk,
weil die Zeit vergänglich ist.

ANRUFUNGEN

Nach den folgenden Anrufungen wird jeweils eine Kerze entzündet.

Herr Jesus Christus, du bist in die Welt gekommen,
damit Gott den Menschen noch verständlicher wird.
Öffne unsere Ohren.
- Kerze anzünden

Herr Jesus Christus, du hast uns gezeigt,
wie das Reich Gottes auf Erden seinen Anfang nehmen kann.
Öffne unsere Augen.
- Kerze anzünden

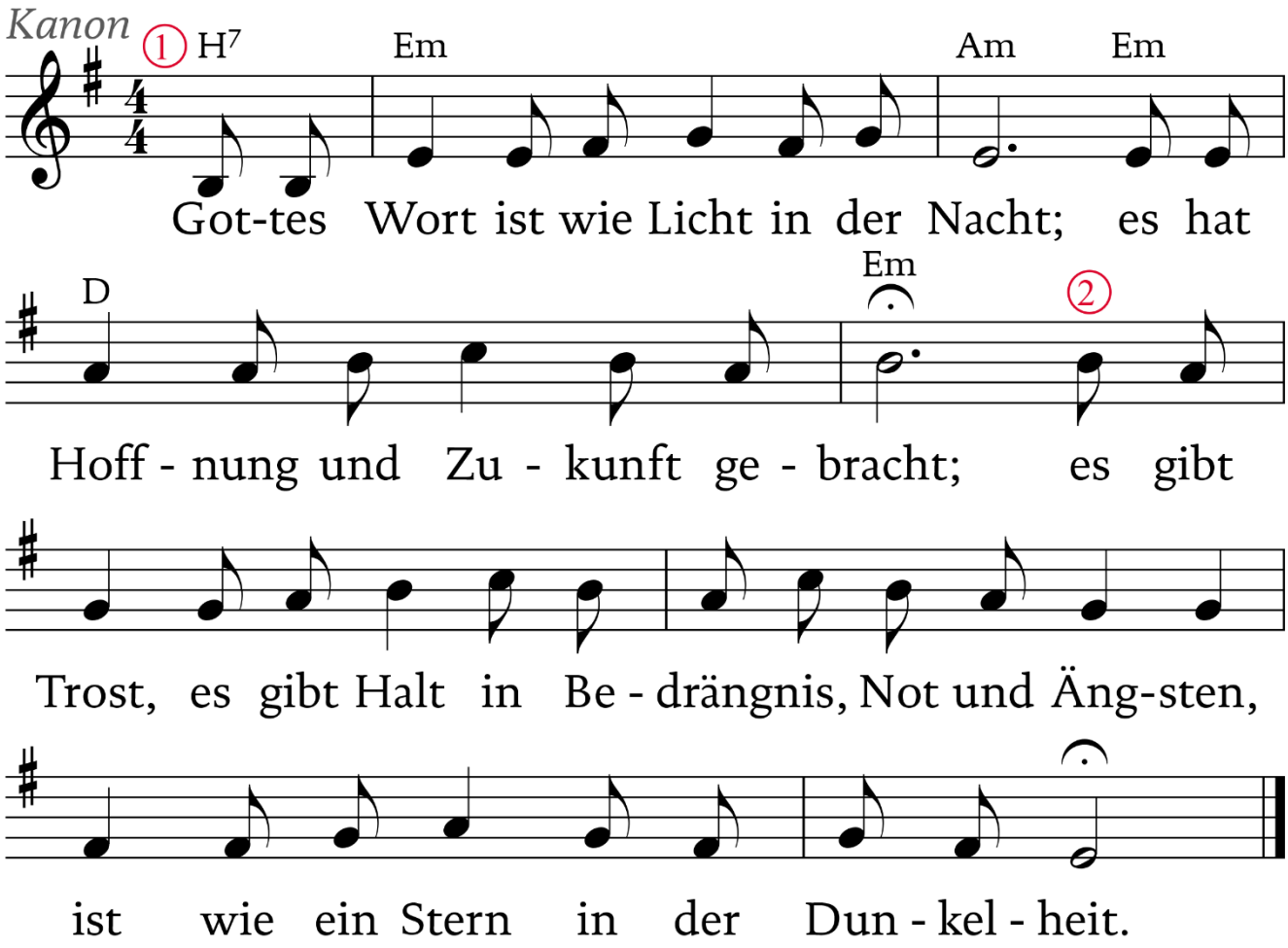
Herr Jesus Christus, du hast die Menschen geliebt,
egal ob es Bettler, Sünder oder Heilige waren.
Öffne unsere Herzen.
- Kerze anzünden

Gebet

Herr Jesus Christus,
schenke mir offene Ohren,
einen aufmerksamen Blick und ein sensibles Herz,
damit ich erkenne, wo ich gefragt bin.
Gib mir Mut und Kraft in dieser Zeit.
Amen.

Lied

Gottes Wort ist wie Licht in der Nacht (Gotteslob Nr. 450)



T: Hans-Hermann Bittger 1983, M: Joseph Jacobsen 1935

SCHRIFTTEXT - Kohelet 3,1-8

Alles hat seine Stunde.
Für jedes Geschehen unter dem Himmel gibt es eine bestimmte Zeit:
eine Zeit zum Gebären / und eine Zeit zum Sterben,
eine Zeit zum Pflanzen / und eine Zeit zum Ausreißen der Pflanzen,
eine Zeit zum Töten / und eine Zeit zum Heilen,
eine Zeit zum Niederreißen / und eine Zeit zum Bauen,
eine Zeit zum Weinen / und eine Zeit zum Lachen,
eine Zeit für die Klage / und eine Zeit für den Tanz;
eine Zeit zum Steinewerfen / und eine Zeit zum Steinesammeln,
eine Zeit zum Umarmen / und eine Zeit, die Umarmung zu lösen,
eine Zeit zum Suchen / und eine Zeit zum Verlieren,
eine Zeit zum Behalten/ und eine Zeit zum Wegwerfen,
eine Zeit zum Zerreißen/ und eine Zeit zum Zusammennähen,
eine Zeit zum Schweigen / und eine Zeit zum Reden,
eine Zeit zum Lieben / und eine Zeit zum Hassen,
eine Zeit für den Krieg / und eine Zeit für den Frieden.

AKTION

Nimm dir nun etwas Zeit ganz still zu werden.
Denke darüber nach, für welche Dinge zu in den letzten Tagen sehr viel Zeit verwendet hast.

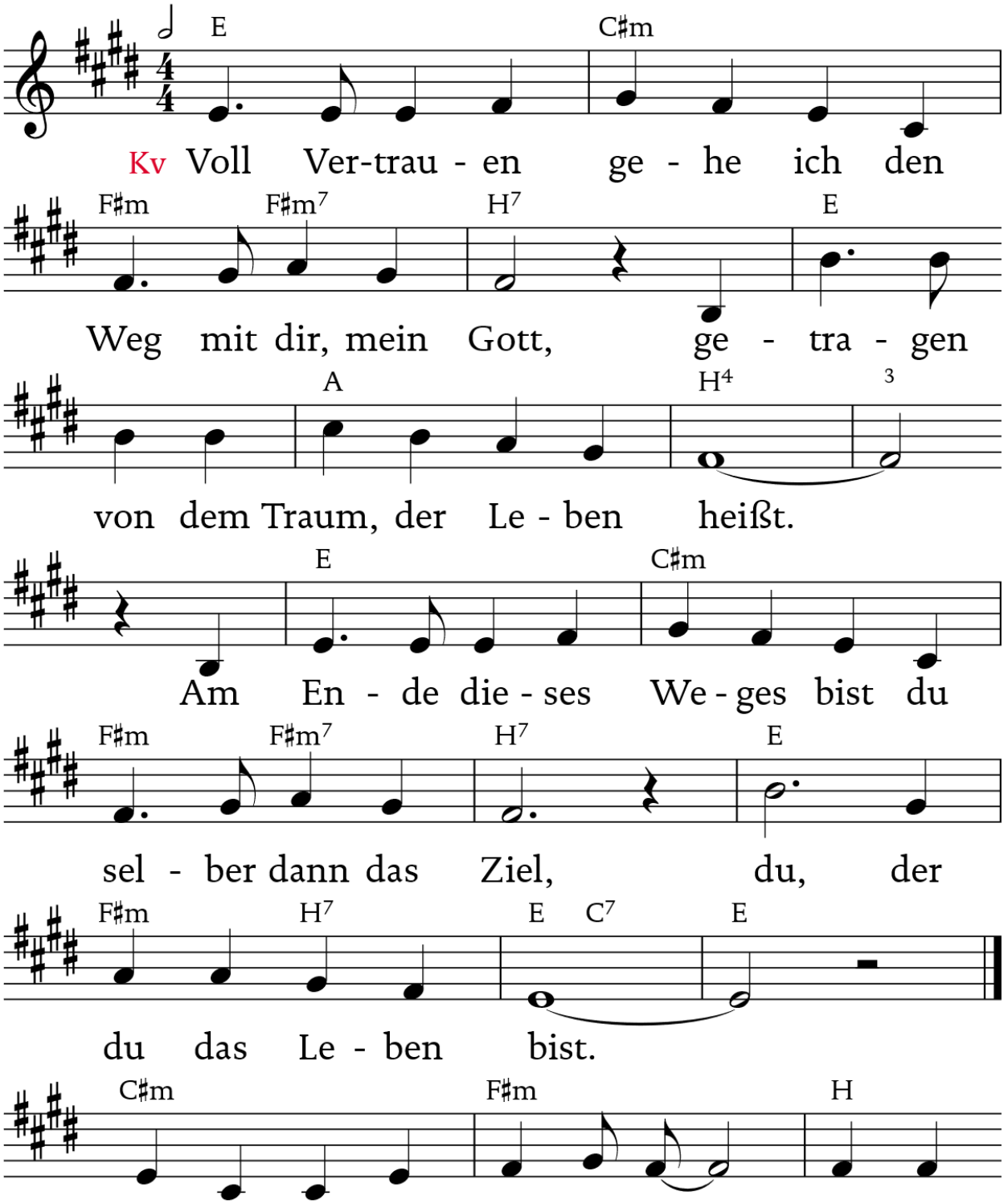
Gibt es in deinem Leben Dinge, für die mehr Zeit haben möchtest? (Hobbys, Freizeit, Freunde?)
Gibt es Menschen in deinem Umfeld, die du schon lange nicht gehört hast?

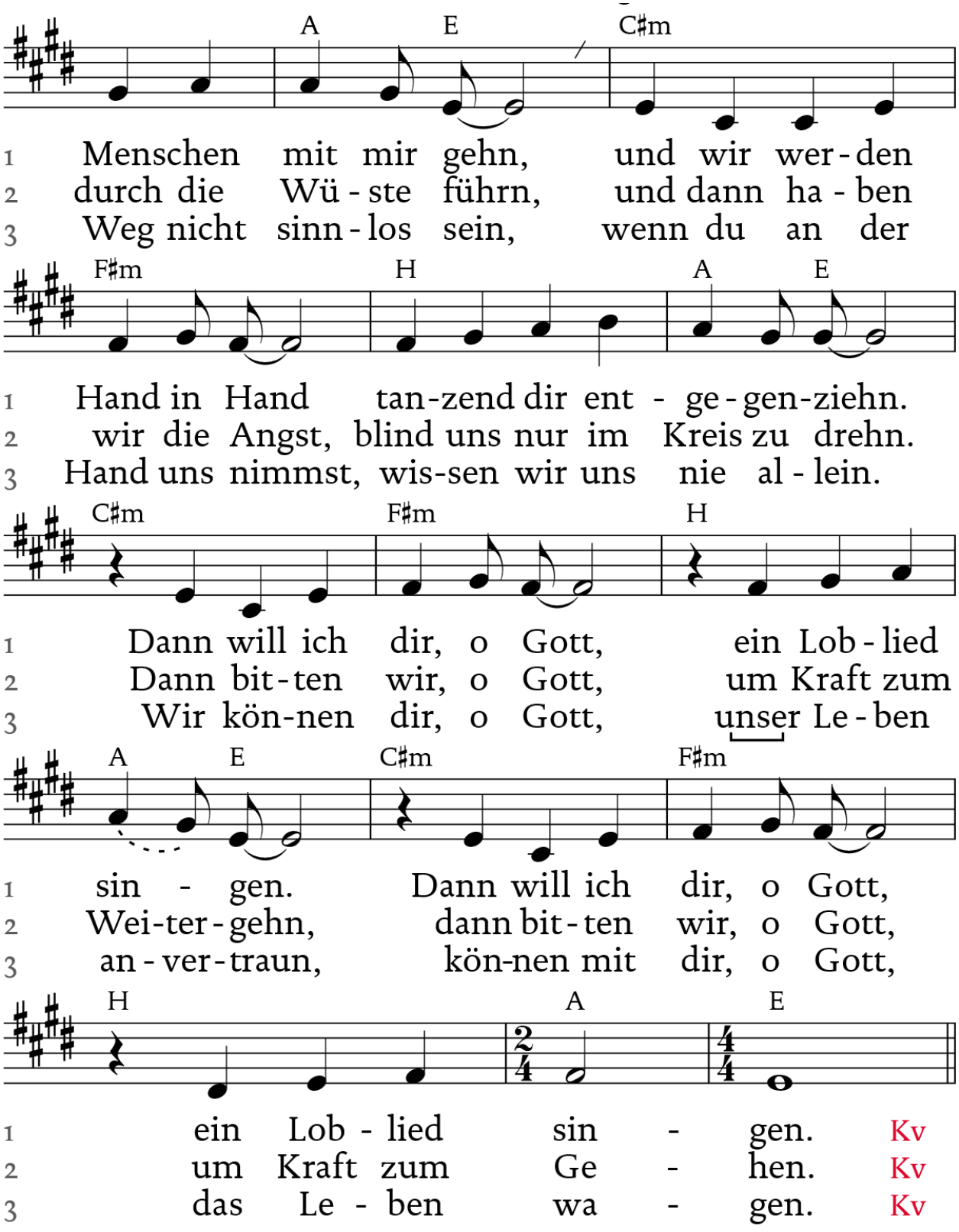
Ich lade dich nun ein, einem Menschen bei dem du dich bereits lange nicht mehr gemeldet hast, eine WhatsApp Nachricht zu schreiben und ihm einen guten Wunsch zu schicken. Vielleicht kann daraus später auch ein Gespräch/Telefonat werden.

Sei gewiss, die andere Person wird sich freuen!

LIED

Voll Vertrauen gehe ich den Weg (Gotteslob Nr. 904)





T u. M: Hans Waltersdorfer (*1962) 1985

GEBET

Herr meiner Stunden und meiner Jahre,
du hast mir viel Zeit gegeben,
sie liegt hinter mir und sie liegt vor mir.
Sie war mein und wird mein, und ich habe sie von dir.
Ich danke dir für jeden Schlag der Uhr
und für jeden Morgen, den ich sehe,
Ich bitte dich nicht, mir mehr Zeit zu geben.
Ich bitte dich aber um viel Gelassenheit,
jede Stunde zu füllen.

Ich bitte dich, dass ich ein wenig dieser Zeit
freihalten darf von Befehl und Pflicht,
ein wenig für Stille, ein wenig für das Spiel,
ein wenig für die Menschen am Rand meines Lebens,
die einen Tröster brauchen.

Ich bitte dich um Sorgfalt, dass ich meine Zeit
nicht töte, nicht vertreibe, nicht verderbe.
Jede Stunde ist ein Streifen Land, ich möchte
ihn aufreißen mit dem Pflug,
ich möchte Liebe hineinwerfen,
Gedanken und Gespräche, damit Frucht wächst.
Segne du meine Zeit.
(Jörg Zink)

VATERUNSER

Lege deine Zeit nun in die Hände Gottes indem du das Vater unser sprichst oder singst.

SEGENSGEBET (aus: Aufgeschlossen für Himmel und Erde, S. 105)

Deine Auferstehung
macht mir Mut ... auch gegen den Strom zu schwimmen
macht mir Mut ... wenn ich nicht mehr weiter weiß
macht mir Mut ... wenn ich mich einsam fühle
macht mir Mut ... nach dem Sinn meines Lebens zu suchen
macht mir Mut ... unbequeme Fragen zu stellen
macht mir Mut ... mich Herausforderungen zu stellen
macht mir Mut ... mich zu dir zu bekennen
macht mir Mut ... mich einzumischen
macht mir Mut ... meinem Herzen zu folgen
macht mir Mut ... etwas zu wagen
macht mir Mut ... mich nicht aufzugeben
macht mir Mut
jeden Tag neu.

So segne uns der gute und begleitende Gott, der Vater, der Sohn und der heilige Geist.
Amen.

Südtirols Katholische Jugend - SKJ

Stefan Plattner, 2020

Quellen:

Bibeltext: Einheitsübersetzung 2016
Lieder: Gotteslob 2013 digital, Katholisches Gebet- und Gesangbuch